



09.03.2016

2,5 PROZENT MEHR AZUBIS IM KFZ-GEWERBE IM JAHR 2015

Die Ausbildung im Kfz-Gewerbe ist weiterhin beliebt. Im Jahr 2015 wurden in der Branche bis zum Stichtag 30. September 2015 insgesamt 27.639 Ausbildungsverträge abgeschlossen und damit 2,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

ZAHL DER LACKIERER-LEHRLINGE SINKT JEDOCH

Nach Angaben des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) wählten 20.709 junge Menschen den Ausbildungsberuf "Kfz-Mechatroniker". Das sind fast 2,6 Prozent mehr als 2014. Automobilkaufmann oder -frau wollen 4.599 Azubis werden (plus 5,2 Prozent). Lediglich die Zahl der angehenden Fahrzeuglackierer ist mit 2.331 um 2,5 Prozent geringer als im Jahr 2014.

HOHE ATTRAKTIVITÄT UND GUTE ENTWICKLUNGSCHANCEN

"Diese Entwicklung bestätigt die hohe Attraktivität und Zukunftsfähigkeit einer Ausbildung im Kfz-Gewerbe", betonte Birgit Behrens, ZDK-Geschäftsführerin Berufsbildung. Insgesamt bildet die Branche zurzeit fast 90.000 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen aus.

Darüber hinaus bietet das Kfz-Gewerbe zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung für eine erfolgreiche Karriere, etwa zum selbstständigen Kfz-Meister oder zur Führungskraft im Autohaus oder in einer Meisterwerkstatt.

Andreas Löffler